

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 5. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Dezember 2024)

zum Thema:

**Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage 19/18310 über „Transparenz zu Lärm-  
schutzmaßnahmen in der Arnimstraße herstellen“**

und **Antwort** vom 20. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21080

vom 5. Dezember 2024

über Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage 19/18310 über „Transparenz zu Lärm-  
schutzmaßnahmen in der Arnimstraße herstellen“

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann wurde die überarbeitete Studie zur Maßnahmenuntersuchung für die Lärminderung im Bereich des östlichen Berliner Außenrings abgeschlossen und auf welchem Weg ist diese Studie einsehbar?

Antwort zu 1:

Die Berechnungen zur Machbarkeitsuntersuchung über Maßnahmen zur Lärminderung an der Infrastruktur der Bahnstrecken in zwei Untersuchungsbereichen des östlichen Berliner Außenrings wurden in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2024 abgeschlossen. Der Bericht dazu wird Anfang 2025 auf der folgenden Seite der Deutschen Bahn veröffentlicht:

<https://nachhaltigkeit.deutschebahn.com/de/gruene-transformation/laermschutz/machbarkeitsuntersuchungen>

Frage 2:

Welche Ergebnisse hat diese für den Abschnitt der Bahnstrecken zwischen den S-Bahnstationen Gehrenseestraße und Hohenschönhausen insbesondere hinsichtlich zu ergreifender Maßnahmen erbracht?

Antwort zu 2:

Die Ausschnitte aus den Ergebniskarten der Vorzugsvariante können auf folgender Seite eingesehen werden:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/laerm/laermminderungsplanung-berlin/projekte/oestlicher-berliner-aussenring/>

Für den Bereich westlich des Außenrings wird empfohlen, eine Verlängerung der vorhandenen Schallschutzanlagen in Richtung Süden bis zum Ende des Siedlungsbereiches ungefähr bis zur Kurve in der Wartenberger Straße umzusetzen. Östlich des Außenrings wird eine Schallschutzwand mit einer Höhe von 3 m angeregt, die südlich der S-Bahn Haltestelle Wartenberg beginnt und in Richtung Süden vor der S-Bahn Haltestelle Gehrenseestraße endet.

Frage 3:

Wann ist mit der Öffentlichkeitsbeteiligung und dem Abschluss der Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund zu rechnen?

Antwort zu 3:

Mit der Finanzierungsvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt und der DB InfraGO AG ist im ersten Halbjahr 2025 zu rechnen. Die detaillierte Planung der Maßnahmenumsetzung wird erst nach dem Vertragsabschluss stattfinden.

Berlin, den 20. Dezember 2024

In Vertretung  
Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt